

1. STUDIENGANG:

M.A. ROMANISCHE STUDIEN

2. ABSCHLUSS:

Master of Arts

3. REGELSTUDIENZEIT:

4 Semester

LEISTUNGSPUNKTE:

120 Leistungspunkte (LP)

STUDIENBEGINN FÜR
STUDIENANFÄNGER:

Wintersemester

4. ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN:

Die allgemeine Qualifikation für das Studium wird durch einen berufsqualifizierenden Hochschulabschluss nachgewiesen.

Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen:

- Abgeschlossener Bachelorstudiengang mit mindestens 60 LP für studierte Fachmodule im Bereich Romanische Philologie/Romanische Kulturstudien an einer Universität/Fachhochschule sowie
- Lateinkenntnisse.
- Weitere fachspezifische Zugangsvoraussetzungen stellen die folgenden Sprachanforderungen dar:

Spezialisierung 1: Frankreich- und Frankophonie Französisch B2

Spezialisierung 2: Lateinamerika Spanisch B2, Portugiesisch B1

Spezialisierung 3: Französisch/Hispanistik Französisch B2, Spanisch B2

Spezialisierung 4: Französisch/Italianistik Französisch B2, Italienisch B1

Spezialisierung 5: Französisch/Lusitanistik Französisch B2, Portugiesisch B1

Spezialisierung 6: Hispanistik/Italianistik Spanisch B2, Italienisch B1

Spezialisierung 7: Hispanistik/Lusitanistik Spanisch B2, Portugiesisch B1

Spezialisierung 8: Italianistik/Lusitanistik Italienisch B1, Portugiesisch B1

ZULASSUNGSBESCHRÄNKUNG:

Immatrikulation ist vom Bestehen der Eignungsfeststellungsprüfung abhängig.*

* Informieren Sie sich zeitnah im Internet.

5. AUSBILDUNGSINHALT:

Der Masterstudiengang Romania ist ein konsekutiver und stärker forschungsorientierter Masterstudiengang. Im Masterstudiengang Romania vertiefen die Studierenden ihr bereits vorhandenes Wissen auf den Gebieten der romanistischen Sprachwissenschaft und Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft sowie der romanischen Sprachen. Insbesondere erwerben die Studierenden weiterführende Kenntnisse auf dem Gebiet der modernen System- und Variationslinguistik des romanischen Sprachraumes. Sie vertiefen ihre Sprachkenntnisse in den studierten romanischen Sprachen. Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, Texte zu typologisieren und zu analysieren, Textkorpora selbstständig zu erstellen und linguistisch zu bearbeiten sowie allgemeine und fachwissenschaftliche Themen in der Fremdsprache zu erörtern. Sie erwerben vertieftes Wissen zu Literatur, Kultur, Medien und Geschichte der romanischen Kulturräume und hier insbesondere zu Positionen der Film- und Theatergeschichte, zu zentralen Paradigmen der Literatur-, Kultur- und Medientheorie (Intermedialität, Hybridität, Körper, Gender), zu Repräsentations- und Diskursstrategien und zur Bedeutung von Inszenierungen und Repräsentationen von Kultur und Gesellschaft. Die Studierenden werden zur selbstständigen Positionierung in der Forschungstradition und zur Verbindung, Analyse und Interpretation von vergangenen und gegenwärtigen historischen und kulturellen Phänomenen angeregt und angeleitet. Die Studierenden beherrschen die Techniken wissenschaftlichen Arbeitens, der Informationsbeschaffung, -auswertung, -beurteilung und Informationssystematisierung.

6. AUFBAU DES STUDIUMS:

In jedem Studienjahr werden in der Regel 60 Leistungspunkte erworben. Leistungspunkte werden für bestandene Modulprüfungen vergeben. Ein Leistungspunkt entspricht einem Arbeitsaufwand der Studierenden von 30 Zeitstunden im Präsenz- und Selbststudium sowie für die Prüfungsvorbereitung und -durchführung.

Das Masterstudium hat einen Umfang von 120 Leistungspunkten, davon entfallen 30 Leistungspunkte auf die Masterarbeit.

Die Studieninhalte werden in Modulen vermittelt. Module beinhalten abgrenzbare Stoffgebiete, die in einem fachlichen oder thematischen Zusammenhang stehen. Sie umfassen fachlich aufeinander abgestimmte Lehrveranstaltungen unterschiedlicher Art und schließen mit Modulprüfungen ab. Module werden entsprechend ihrem Arbeitsaufwand (Workload) mit Leistungspunkten versehen. Sie werden mit einer Modulprüfung abgeschlossen, die aus nicht mehr als zwei Prüfungsleistungen besteht und auf deren Grundlage Leistungspunkte vergeben werden. Ein Modul umfasst in der Regel zehn Leistungspunkte. Es gibt zwei Grundformen von Modulen:

1. Wahlpflichtmodule: die Studierenden können innerhalb eines thematisch eingegrenzten Bereichs auswählen.
2. Wahlmodule: die Studierenden haben die freie Auswahl innerhalb des Modulangebotes des Fachs bzw. der fakultätsübergreifenden Kooperationsvereinbarungen.

7. ÜBERSICHT ZU STUDIENABLAUF, MODULEN UND PRÜFUNGEN:

Je nach gewählter Spezialisierung ist das Studienprogramm / das Modulprogramm aus dem Gesamtangebot **frei wählbar**. Es bestehen keine Reglementierungen in Bezug auf ein Gleichgewicht der beiden gewählten Sprachen/Philologien und auch keine Reglementierungen hinsichtlich der Wahl der wissenschaftlichen Ausrichtung (Linguistik oder Literatur-/Kulturwissenschaft). Eine Spezialisierung im Rahmen des Angebotes ist also möglich.

Einzigste Einschränkung bei der Modulwahl: Es müssen **mindestens 6 Wahlpflichtmodule** und es dürfen **höchstens 3 Wahlmodule** gewählt werden.

Wahlpflichtmodule Französisch

Sem.	Modulnummer	Modultitel	Dauer	Modulform	LP	Prüfungen
1.	04-FRA-2101	Literatur, Kultur, Geschichte: Frankreich und Frankophonie I	1 Sem 6 SWS	Wahlpflicht	10	Projektarbeit
	04-FRA-2102	Literatur, Kultur, Geschichte: Frankreich und Frankophonie II	1 Sem 6 SWS	Wahlpflicht	10	Projektarbeit
	04-FRA-2103	Sprache und Linguistik: Frankophoner Raum. Sprachsystem und Sprachnorm	1 Sem 6 SWS	Wahlpflicht	10	Projektarbeit
2.	04-FRA-2104	Literatur, Kultur, Geschichte: Frankreich und Frankophonie III	1 Sem 6 SWS	Wahlpflicht	10	Projektarbeit Klausur 90 min
	04-FRA-2105	Sprache und Linguistik: Frankophoner Raum. Sprachbetrachtung und Normbildung	1 Sem 6 SWS	Wahlpflicht	10	Projektarbeit Klausur 90 min
	04-FRA-2106	Sprache und Linguistik: Frankophoner Raum. Text- und Textanalyse	1 Sem 4 SWS	Wahlpflicht	10	Projektarbeit Klausur 90 min
3.	04-FRA-2107	Literatur, Kultur, Geschichte: Frankreich und Frankophonie IV	1 Sem 4 SWS	Wahlpflicht	10	Projektarbeit
	04-FRA-2108	Sprache und Linguistik: Frankophoner Raum. Die Parole und ihre Untersuchung	1 Sem 4 SWS	Wahlpflicht	10	Projektarbeit
	04-FRA-2109	Sprache und Linguistik: Frankophoner Raum. Sprache und soziale Räume	1 Sem 4 SWS	Wahlpflicht	10	Projektarbeit

Wahlpflichtmodule Hispanistik

Sem.	Modulnummer	Modultitel	Dauer	Modulform	LP	Prüfungen
1.	04-SPA-2201	Literatur, Kultur, Geschichte: Lateinamerika I	1 Sem 6 SWS	Wahlpflicht	10	Projektarbeit
	04-SPA-2202	Sprache und Linguistik: Der hispanophone Raum. Spanien und Lateinamerika	1 Sem 6 SWS	Wahlpflicht	10	Projektarbeit
	04-SPA-2206	Literatur, Kultur, Geschichte: Positionen der Intermedialität in der spanischen (und lateinamerikanischen) Literatur und Mediengeschichte	1 Sem 6 SWS	Wahlpflicht	10	Projektarbeit
2.	04-SPA-2203	Literatur, Kultur, Geschichte: Lateinamerika II	1 Sem 6 SWS	Wahlpflicht	10	Projektarbeit Klausur 90 min
	04-SPA-2207	Sprache und Linguistik: Spanisches Sprachsystem	1 Sem 6 SWS	Wahlpflicht	10	Projektarbeit Klausur 90 min
	04-SPA-2209	Sprache und Linguistik: Hispanophoner Raum. Sprache und soziale Räume	1 Sem 4 SWS	Wahlpflicht	10	Projektarbeit Klausur 90 min
3.	04-SPA-2205	Inszenierung der Hybridität von der Entde- ckung bis zur Gegenwart in Literatur, Thea- ter, Kunst und Medien: Spanien und Lateinamerika	1 Sem 4 SWS	Wahlpflicht	10	Projektarbeit
	04-SPA-2208	Sprache und Linguistik: Diachrone Aspekte der iberoromanischen Sprachen	1 Sem 6 SWS	Wahlpflicht	10	Projektarbeit

Wahlpflichtmodule Italianistik

Sem.	Modulnummer	Modultitel	Dauer	Modulform	LP	Prüfungen
1.	04-ITA-2301	Literatur-, Kultur- und Mediengeschichte Italiens I	1 Sem 6 SWS	Wahlpflicht	10	Projektarbeit
	04-ITA-2302	Sprache und Linguistik: Italophoner Raum. Die Parole und ihre Untersuchung	1 Sem 6 SWS	Wahlpflicht	10	Projektarbeit
2.	04-ITA-2303	Literatur-, Kultur- und Mediengeschichte Italiens II	1 Sem 6 SWS	Wahlpflicht	10	Projektarbeit Klausur 90 min
	04-ITA-2304	Sprache und Linguistik: Italophoner Raum. Sprachbetrachtung und Normbildung	1 Sem 6 SWS	Wahlpflicht	10	Projektarbeit Klausur 90 min
	04-ITA-2305	Literatur-, Kultur- und Mediengeschichte Italiens III	1 Sem 6 SWS	Wahlpflicht	10	Projektarbeit Klausur 90 min
	04-ITA-2306	Sprache und Linguistik: Italophoner Raum. Text- und Textanalyse	1 Sem 4 SWS	Wahlpflicht	10	Projektarbeit
3.	04-ITA-2307	Sprache und Linguistik: Italienisch - Sprachsystem und Sprachnorm	1 Sem 6 SWS	Wahlpflicht	10	Projektarbeit
	04-ITA-2308	Sprache und Linguistik: Italophoner Raum. Sprache und soziale Räume	1 Sem 4 SWS	Wahlpflicht	10	Projektarbeit

Wahlpflichtmodule Lusitanistik / Brasilianistik

Sem.	Modulnummer	Modultitel	Dauer	Modulform	LP	Prüfungen
1.	04-POR-2404	Sprache und Linguistik: Portugiesisches Sprachsystem	1 Sem 6 SWS	Wahlpflicht	10	Projektarbeit
	04-POR-2405	Sprache und Linguistik: Lusophoner Raum - Text- und Textanalyse	1 Sem 4 SWS	Wahlpflicht	10	Projektarbeit
2.	04-POR-2401	Sprache und Linguistik: Der lusophone Raum - Portugal und Brasilien	1 Sem 6 SWS	Wahlpflicht	10	Projektarbeit Klausur 90 min
	04-POR-2403	Literatur, Kultur, Geschichte: Portugal (und der lusophone Raum)	1 Sem 6 SWS	Wahlpflicht	10	Projektarbeit Klausur 90 min
3.	04-POR-2402	Literatur, Kultur, Geschichte: Der lusophone Raum - Portugal und Brasilien	1 Sem 4 SWS	Wahlpflicht	10	Projektarbeit

Wahlpflichtmodule Spezialisierung Lateinamerika

1.	03-HIS-0409	Kulturgeschichte Lateinamerikas	1 Sem 4 SWS	Wahlpflicht	10	Projektarbeit
	04-LAT-2212	Literatur, Kultur, Geschichte: Ethnologie Lateinamerikas I	1 Sem 6 SWS	Wahlpflicht	10	Projektarbeit
2.	04-LAT-2213	Literatur, Kultur, Geschichte: Ethnologie Lateinamerikas II	1 Sem 6 SWS	Wahlpflicht	10	Projektarbeit Klausur 90 min
	04-SPA-2204	Hybride „border culture“: Re-thinking the Americas. Hybridität: Repräsentation – Inszenierung – Diskursstrategien von der Eroberung bis zum Zeitalter der Globalisierung	1 Sem 6 SWS	Wahlpflicht	10	Projektarbeit Referat
3.	04-LAT-2214	Politikwissenschaftliche Aspekte Lateinamerikas	1 Sem 6 SWS	Wahlpflicht	10	Projektarbeit

Wahl-Module für alle Spezialisierungen (max. 3 Module wählbar)

Aus dem Angebot Masterstudienganges Romanische Studien:

- Neue Romania (04-ROM-2110)
- Praktikum (04-ROM-2111)
- Auslandsaufenthalt (04-ROM-2112)

Aus dem Masterstudiengang „Geschichte und Theologie des Christentums“:

- Religionssoziologie (01-GTC-MA51-01)
- Konfessionskunde und Theologie der Religion (01-GTC-MA32-01)
- Gesellschaftsvergleich: Kultur und Religion (01-GTC-MA51-02)

Aus dem Masterstudiengang „Betriebswirtschaftslehre“

- Stadtmanagement I (07-201-1214)
- Stadtmanagement II (07-201-2213)

Aus dem Bachelorstudiengang „Wirtschaftswissenschaften“

- Stadtentwicklung und Bauwirtschaft (07-101-5207)

Aus dem Masterstudiengang „Master of Law Recht der Europäischen Integration“

- Die Europäische Integration in ihren Bezügen zum internationalen Recht (REI-I-1)
- Seminar aus einem Spezialgebiet des Europarechts, des Völkerrechts, des Internationalen Wirtschaftsrechts (REI-I-5)

Weitere Module können vom Prüfungsausschuss genehmigt werden. Es können keine Module gewählt werden, die im Bachelorstudium schon gewählt worden waren. Details zu Prüfungen und zu Voraussetzungen für die Belegung der Wahlmodule finden sich in den Modulbeschreibungen der Studienordnungen der jeweiligen Fächer.

Die **Masterarbeit** wird studienbegleitend in der Regel im zweiten Studienjahr verfasst. Sie ist mit einem Arbeitsaufwand von 30 Leistungspunkten verbunden.

Praktika

Ein Praktikum ist nicht vorgeschrieben, das Studium kann aber ein Praktikum als Wahlmodul (s.o.) enthalten, das nach Abstimmung mit dem Institut für Romanistik mit 10 LP angerechnet werden kann.

Studium im Ausland

Ein Auslandsaufenthalt wird empfohlen. Er ist von den Studierenden unter Beratung durch das Institut für Romanistik selbst zu organisieren und sie haben vor Antritt insbesondere dafür Sorge zu tragen, dass die im Ausland erbrachten Studienleistungen oder die belegten Module anerkannt und auf den Studiengang angerechnet werden. Zusätzlich zu den erbrachten Fachleistungen können für einen Auslandsaufenthalt unter bestimmten Voraussetzungen weitere 10 LP angerechnet werden (s.o. Wahlmodule).

Die Studierenden können sich zur Beratung an die entsprechenden LänderkoordinatorenInnen des Instituts für Romanistik wenden.

8. BERUFSEINSATZMÖGLICHKEITEN:

Zu den zentralen Qualifikationen der Absolventinnen und Absolventen dieses Masterstudienganges zählen entsprechend der gewählten Spezialisierung:

- fundierte Kenntnisse der Theoriebildung in der jeweiligen Sprachwissenschaft sowie im Literatur-, Kultur- und Mediensystem der romanisch geprägten Länder,
- selbstständige Anwendung der Theoreme auf die Schwerpunktoobjekte Sprache, Sprachräume, Literatur, Theater, Film,
- interkulturelle Kompetenz für transregionale und globale Prozesse.

Die Masterstudierenden werden, wenngleich ein typisches Berufsbild nicht vordergründig definiert werden kann und soll, durch die wissenschaftliche Ausbildung im sprach-, literatur- und kulturwissenschaftlichen Bereich auf vielseitige anspruchsvolle Tätigkeiten in diversen Berufsfeldern vorbereitet, in denen vertiefte Kenntnisse des jeweils bearbeiteten Kulturraumes, eine hohe Theorienbewusstheit und Planungskompetenz sowie eine hohe kommunikative Kompetenz und Medienkompetenz notwendige Grundbedingungen sind. Dazu gehören neben Forschungs- und Forschungsplanungstätigkeiten im rein akademischen Bereich der Hochschulen und Institutionen auch Tätigkeiten in akademisch geprägten Berufsfeldern, so z.B. im Verlags- und Bibliothekswesen, im Printmedien-, Radio oder Fernsehjournalismus, in Theatern und Museen, in internationalen Organisationen (z.B. UNESCO, GTZ, DAAD), im diplomatischen Dienst, in Nichtregierungsorganisationen (NGOs), Stiftungen usw. Des Weiteren kommen leitende Tätigkeiten in stärker anwendungsorientierten Berufsbereichen für eine Tätigkeit der Absolventen in Frage:

- Wissenschaftsadministration
- Werbung, Öffentlichkeitsarbeit und Marketing
- Kultur- und Bildungsmanagement
- Sprachpflege, Sprachplanung, Sprachdokumentation, Sprachenrecht
- Terminologieentwicklung, Textgestaltung, Lexikographie
- Sprachtechnologie und Kommunikationsberatung
- Referententätigkeit für Kirchen, Verbände, Stiftungen und andere nichtstaatliche Einrichtungen
- Erwachsenenbildung.

9. STUDIENFACHBERATUNG:

Philologische Fakultät, Institut für Romanistik, 04107 Leipzig, Beethovenstraße 15

Prof. Dr. Alfonso de Toro
Tel.: 0341 97 37490
E-Mail: sekretariatdetoro@rz.uni-leipzig.de
Lateinamerika, Hispanistik, Lusitanistik,

Prof. Dr. Elisabeth Burr
Tel.: 0341 97 37411
Mail: elisabeth.burr@uni-leipzig.de
Französisch, Italianistik

Prof. Dr. Uta Felten
04107 Leipzig, Beethovenstraße 15
Tel.: 0341 97 37414;
E-Mail: felten@uni-leipzig.de
Französisch, Italianistik

Die Informationen stehen unter dem Vorbehalt noch möglicher Änderungen der Studiendokumente.

Redaktion und Layout: Zentrale Studienberatung
STAND: APRIL 2012